

Neues Archiv

der

Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde

zur

Beförderung einer Gesamtausgabe der Quellenschriften
deutscher Geschichten des Mittelalters.



Neunter Band.

Mit 2 Handschriften-Tafeln.

Hannover.

Hahn'sche Buchhandlung.

1884.

Ravennatische Annalen bei Beda.

Von Ludwig Schmidt in Leipzig.

Dass die Ravennatischen Annalen, über welche Holder-Egger im 1. Bande des N. A. so ausführlich gehandelt hat, auch in der Chronik des Beda benutzt worden sind, ist bisher noch nicht bemerkt worden. Es finden sich indes zwei Stellen, Chron. a. m. 4377 u. 4480 (ed. Stevenson), die sicher aus jener Quelle entlehnt sind, und von welchen ich zunächst die zweite hier einer näheren Besprechung unterziehe. Für diese ergibt es sich aus der Vergleichung mit der Chronik des Marius ad ann. 525 und 526, der, wie Holder-Egger a. a. O. S. 337 nachgewiesen, hier die Ravennatischen Annalen ausgeschrieben hat.

Marius.

a. 525. C. Probo iuniore et Filiximo. His consulibus occisus est Simacus patricius Ravennae.

a. 526. C. Olibrio. Hoc consule defunctus est Theudoricus rex Gothorum in urbe Ravenna et levatus est rex Athalaricus nepus eius.

Beda, Chron. a. 4480.

Consulatu Probi iunioris et Symmachum patritium Ravennae occiderat

et ipse (Theodoricus) anno sequente ibidem subita morte periit, succedente in regno Athalarico nepote eius.

Entscheidend ist hier, dass bei Beda blos der occidentalische Consul steht, den allein auch die Ravennater Annalen hatten, während Marius gegen die im ganzen weströmischen Reiche befolgte Jahresbezeichnung geminiertes Consulat angesetzt hat (cf. Arndt, S. 89): es ist hiermit die Möglichkeit einer directen Benutzung des Marius durch Beda ganz herabgedrückt. Die Worte (Theodoricus) 'subita morte periit' entnahm Beda nicht den Ravennater Annalen, sondern dem Liber pontificalis, Vita Ioannis I. ('Theodoricus . . . subito interiit'), aus dem er auch schon unmittelbar vor dieser Stelle geschöpft hatte.

Schwieriger steht es mit der anderen Stelle, wo nur eine Datumsangabe den Ravennater Annalen entnommen ist, nämlich die über die Einnahme Roms durch Alarich im Jahre 410. Während hier alles Uebrige wörtlich mit der Chronik Mar-

cellins und Orosius' übereinstimmt, ist das Monatsdatum IX. Kal. Sept. aus unbekannter Quelle geschöpft.

Beda a. m. 4377.

Alaricus rex Gothorum Romam invasit partemque eius cremavit incendio, IX. Kal. Sept. anno conditae eius MCLXIII ac sexto die¹⁾ quam ingressus fuerat depraedata urbe egressus est.

Marcellin. a. 410.

Alaricus trepidam urbem Romam invasit partemque eius cremavit incendio

sextoque die quam ingressus fuerat depraedata urbe egressus est.

Oros. VII, 40, 1, p. 548.

Anno ab urbe condita MCLXIII inruptio urbis per Alaricum facta est.

Auch uns ist nun aber das Datum der Einnahme Roms einzig und allein durch die Ableitungen der Ravennater Annalen (Theophanes I, 127, Excerpt. Sang. cf N. A. I, 329) bekannt, wir dürfen daher nicht anstehen, auch an dieser Stelle bei Beda Benutzung der Fasten anzunehmen. Es ist diese Stelle des Beda bisher völlig unbeachtet geblieben: so hat vor allem Holder-Egger übersehen, dass das Chronicon breve bei Roncalli II, 257 ff. und die Historia miscella, welche dieselben Data geben, diese sicher einfach aus Beda abgeschrieben haben. Für die Hist. misc. kann ich verweisen auf die Bemerkungen in der Ausgabe Droysens Mon. Germ. Auct. ant. II, p. LXV u. 356. Zum Verständniss des Verhältnisses zwischen dem Chron. breve und Beda füge ich zunächst folgende Uebersicht über die Chronik bei.

Der Anfang des Chron. breve: 'Eugenius — dicitur' ist, abgesehen von wenigen Auslassungen, wörtlich aus Gennadius, De viris illustribus c. 97 entlehnt.

Arcadius — regnavit ist wörtlich = Beda Chron 4362 (aus Prosper 641/2).

Gothi — aggređiuntur „ „ = „ Chron. 4362 (Isid. Chron. 453).

Honorius — XVII „ „ = „ 4377 (aus Isid. 453. 454.)

Alaricus — egressus est „ „ = „ 4377 (Marcellin 277. 278. Oros. VII, 40, 1, Ann. Rav.).

Lucianus — orienti ist wörtlich = Beda 4377 (Gennad. c. 39. 46. 47. Marc. 279. Luciani epist. de revelatione b. Stephani, Surius, Vitae SS. 3. Aug.).

1) Diese Stelle liefert den Beweis für die Unrichtigkeit der Behauptung Waitz', Gött. Gel.-Anz. 1864, S. 1029), dass 'sexto die' bei Marcellin eine falsche Lesart für 'tertio die' (wie die übrigen Quellen haben) sei, denn auch Beda hat jenes und schwerlich war der Lesefehler damals schon vorhanden.

- Hieronimus — primo ist wörtlich = Beda 4377 (Prosp. 651/2).
Theodosius — XXVI „ „ = „ 4403 (Isid. 454).
Valentinianus — nuncupatur ist wörtlich = Beda 4403 (Marc. 280. 281. 282).
Effera gens — meminit ist wörtlich = Beda 4403 (Possid. vita Augustini c. 28. 29. 31. Prosp. 655/6. 663/4. 665/6. Epistola Paschasini de ratione paschae, bei Krusch, Studien zur Chronologie, S. 245 ff.).
Eudoxia — deferens ist wörtlich = Beda 4403 (Marc. 285).
Blaedla — depopulati sunt ist wörtlich = Beda 4403 (Marc. 286).
Martianus — VII ist wörtlich = Beda 4410 (Marc. 292. 293?).
Haeresis — defertur ist wörtlich = Beda 4410 (Constantii vita S. Germani, Acta SS. 31. Juli, VII, p. 200 ff.).
Aetius — relevari ist wörtlich = Beda 4410 (Marcellin. 292).
Leo — conscripta „ „ = „ 4427 (Marc. 293. 297).
Zenon — XVII „ „ = „ 4444 (Marc. 303. Isid. 455?).
Odoacer — tenere „ „ = „ 4444 (Marc. 298).
Mortuo — occupavit ist wörtlich = Beda 4444 (Marc. 299. 300. 302).
Honoricus — potuit „ „ = „ 4444 (Marc. 301).
Anastasius ¹⁾ — misit ist wörtlich = Beda 4472 (Isid. 456, Marc. 316?).
Symmachus — ministrabat ist wörtlich = Beda 4472 (Lib. pont. Symm. Muratori SS. III, 123. 124).
Anastasius — periit ist wörtlich = Beda 4472 (Lib. pont. Hormisda. 124. 125).
Iustinus — VIII ist wörtlich = Beda 4480 (Marc. 319?).
Iohannes nepote eius ist wörtlich = Beda 4480 (Greg. Dial. III, 2. Lib. pont. Ioann. 126. Ann. Rav.).
Heldericus — profanationis ist wörtlich = Beda 4480 (Isid. Chron. 457. Lib. pont. Hormisda 125).
Benedictus — scripsit ist wörtlich = Beda 4480 (Greg. Dial. B. II.).
Iustinianus — XXXVIII ist wörtlich = Beda 4518 (Marcellin. 319. Isidor 457?).
Belisarius — transmisso „ „ = „ 4518 (Isid. 457. 458. Marc. 322).
Corpus — humatur „ „ = „ 4518 (Isid. 458).
Dionysius — promulgatus „ „ = „ 4518 (Paschaltafel des Dionysius Marc. 320).
Victor — errores ist wörtlich = Beda 4518 (Victor Cap., liber de pascha).

Vor allem ist hier entscheidend, dass 3 Notizen, welche Osterberechnungen betreffen (über Paschasinus, Dionysius und

1) Die von Beda abweichende Angabe der Regierungsdauer des Anastasius (XVII) ist hier ohne Zweifel verdorben und kann nicht ins Gewicht fallen.

Victor Capuanus) und nicht selbst wieder aus einem anderen Werke abgeschrieben sind, in beiden Chroniken gleichlautend sich vorfinden; es liegt offenbar am nächsten, diese aus eigener Kenntniss der betreffenden Schriften selbst geflossenen Angaben dem grossen Chronologen Beda zu vindicieren, und hat das Chron. breve an jenen Stellen den Beda benutzt, so gilt dasselbe natürlich auch für die übrigen übereinstimmenden Angaben.

Es ergibt sich hiernach also, dass die Chronik vollständig eines selbständigen Werthes ermangelt; auch zeigt sich, dass sowohl die Annahme von Waitz a. a. O., dass in dem Chron. breve direct das Werk des Marcellinus Comes benutzt sei, als auch die von Ruinart (s. Ronc. p. 257), dass jenes dem 6. Jahrhundert angehöre, ausgeschlossen und abgethan ist.
